

Frauenstatut § 3 Frauenabstimmung und Vetorecht

Antragsteller\*innen:

Tagesordnungspunkt: S Satzung, Statute und Ordnungen (wird aufgrund der aktuellen politischen Lage nicht mehr behandelt)

## Satzungstext

- 1 (1) Eine Abstimmung unter Frauen (Frauenvotum) wird auf einer Bundesversammlung  
2 auf Antrag von mindestens 10 stimmberechtigten Frauen vor der regulären  
3 Abstimmung durchgeführt. Für ein Frauenvotum beim Länderrat sowie allen anderen  
4 Gremien genügt der Antrag einer stimmberechtigten Frau für ein Frauenvotum.
- 5 (2) Die Mehrheit der Frauen einer Bundesversammlung, eines Länderrates und  
6 anderer Gremien hat ein Vetorecht mit aufschiebender Wirkung. Eine von den  
7 Frauen abgelehnte Vorlage kann erst auf der nächsten Bundesversammlung erneut  
8 eingebracht bzw. von der Versammlung mehrheitlich an den Länderrat überwiesen  
9 werden.
- 10 (3) Das Vetorecht kann je Beschlussvorlage nur einmal wahrgenommen werden. Die  
11 Landes- und Kreisverbände sind aufgefordert, analoge Regelungen in ihre  
12 Satzungen aufzunehmen.